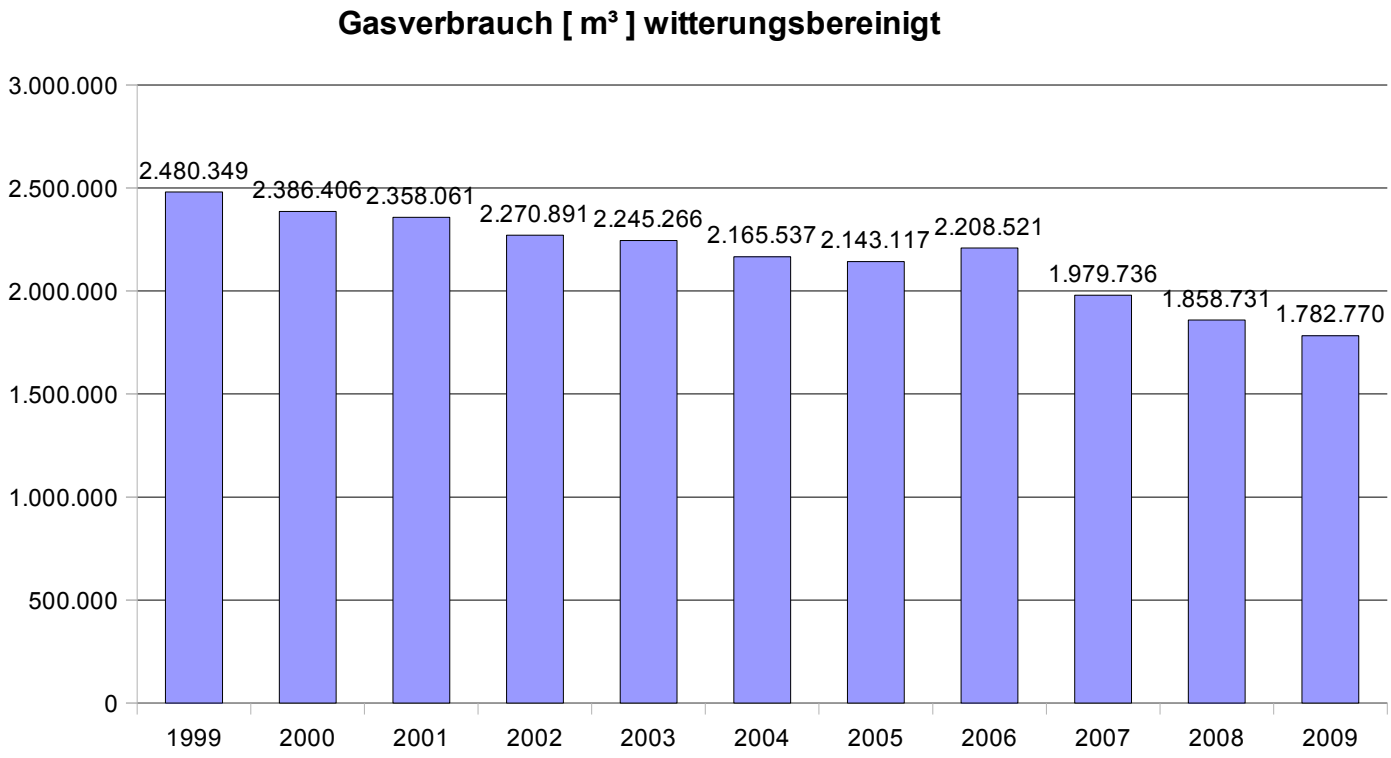
Entwicklung der Verbräuche in den Jahren 1999-2009



Der Gasverbrauch in 2009 ist mit 1.782.770 m³ der niedrigste Stand seit 1999.Trotz zahlreicher Erweiterungsbauten an den Schulen wie Mariengymnasium (Mensa und Neubau), HS/RS Bockhorn, die Mensenerweiterungen in der HS/RS Sande, IGS Schortens und Mariengymnasium Schortens sowie Heinz-Neukäter-Schule (Mensa und Bauhalle) mit zusammen ca. 2.800 m² und trotz der Einführung des Ganztagsbetriebs und den damit gestiegenen Nutzungszeiten an diversen Schulen ist der Verbrauch dennoch erheblich gesunken.

Vergleich der Verbräuche im Bezug zum Jahr 1999 mit dem höchsten Wert in der Grafik von ca. 2.480.350 m³:

- Jahreseinsparung für 2009

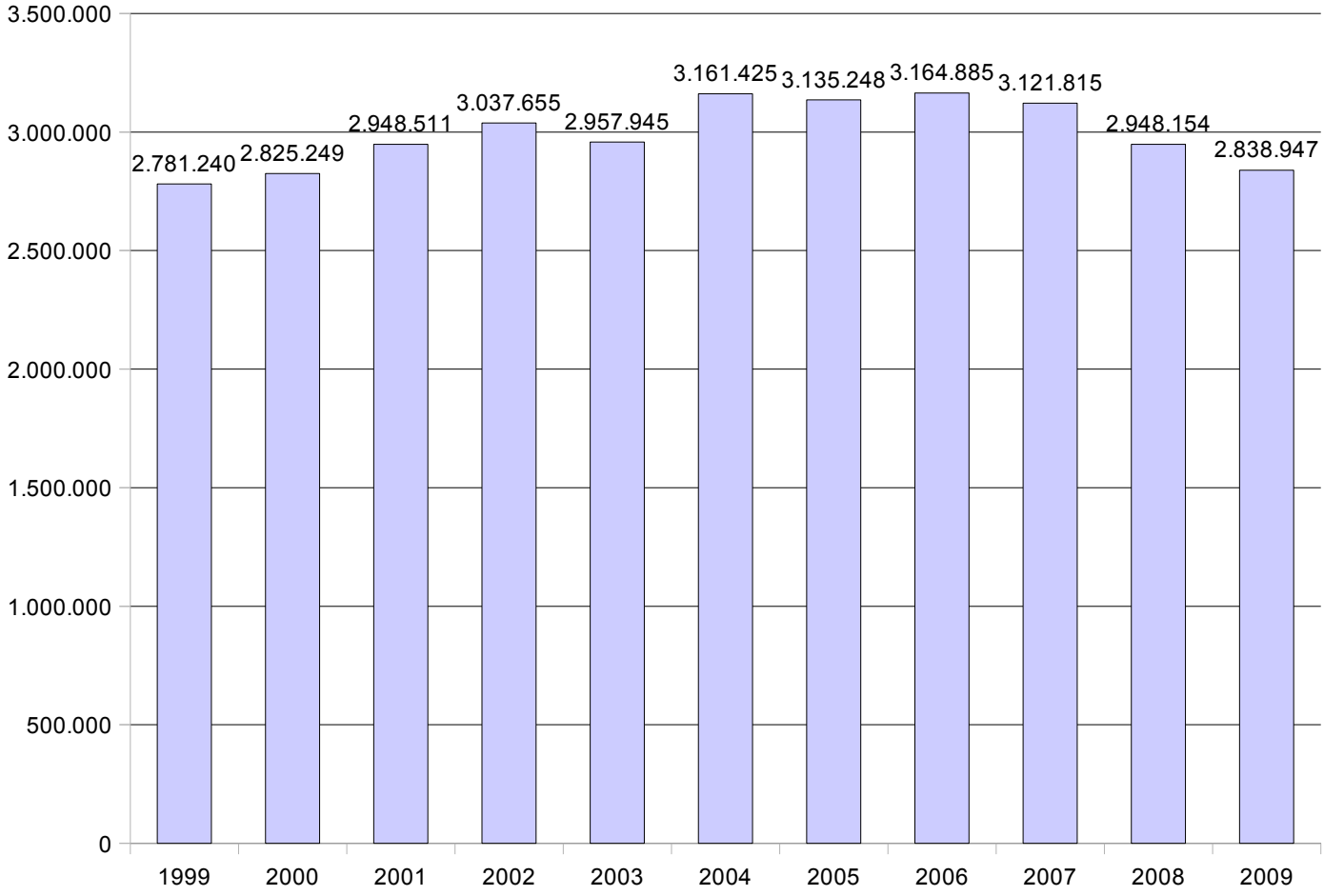
  ca. 6.976.000 kWh Erdgas
  ca. 279.040 € bei einem Gaspreis von 4,0 Ct/kWh
  ca. 1528 Tonnen Minderung an CO_2 Ausstoss

- Gesamteinsparung seit 1999

  ca. 34.045.000 kWh Erdgas
  ca. 1.361.800 € bei einem Gaspreis von 4,0 Ct/kWh
  ca. 7456 Tonnen Minderung an CO_2 Ausstoss

Bei einem zukünftig angenommenen gleichbleibenden Verbrauch wie in 2009 würden also jährlich ca. 279.040 EURO Gaskosten bei unveränderten Gaspreisen eingespart werden.

Stromverbrauch [kWh] Zählerablesung



Der Stromverbrauch der Schulen steigt im Allgemeinen. Auch an unseren Schulen ist dieser Trend zu beobachten. Eine Rolle bei dem Mehrverbrauch spielt hier natürlich die ständige Zunahme der Gerätschaften (überwiegend Computer), aber auch die Einführung des Ganztagsunterrichts an einigen Schulen sowie die Errichtung der Erweiterungsbauten sowie der Betrieb der Mensen.

Ab 2006 ist der Stromverbrauch gesunken. Die Sanierungen im Bereich Heizungspumpen, Regelungstechnik bei Heizungs- und Lüftungsanlagen und im Bereich Beleuchtungsanlagen zeigen hier ihre Wirkung. Der weitere Anstieg im Stromverbrauch wie in den Jahren 1999 – 2006 konnte somit verhindert werden.

Vergleich der Stromverbräuche im Bezug zum Jahr 2006 mit dem höchsten Wert in der Grafik von ca. 3.164.885 kWh

- Jahreseinsparung für 2009

  ca. 326.000 kWh Strom
  ca 60.310 € bei einem Strompreis von 18,5 Ct/kWh
  ca. 166 Tonnen Minderung an CO_2–Ausstoß

- Gesamteinsparung seit 2006

  ca. 585.800 kWh Strom
  ca 108.373 € bei einem Strompreis von 18,5 Ct/kWh
  ca. 299 Tonnen Minderung an CO_2–Ausstoss

Bei einem zukünftig angenommenen gleichbleibenden Verbrauch wie in 2009 würden also jährlich ca. 60.310 EURO Stromkosten bei unveränderten Strompreisen eingespart werden.

Diese Einsparungen sind nicht in aktiv verfügbaren haushaltsmäßigen Spielräumen zu finden, sondern realisieren sich in der Reduzierung bzw. dem verlangsamten Anstieg der laufenden Bewirtschaftungskosten.

Es kann festgestellt werden, dass die vom Landkreis Friesland seit Jahren betriebenen energetischen Modernisierungen an Gebäudehüllen und Heizungsanlagen, insbesondere bei kreiseigenen Schulen, die gewünschten und erwarteten Erfolge gebracht haben. Nun gilt es, mindestens diesen erreichten energetischen Stand zu halten und nach Möglichkeit auszubauen.